

SAISON 2022/2023 • 05.05.2023 • AUSGABE 17 • € 1,-



TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

**ALEMANNIA vs.
FC SCHALKE 04 II**

**DAS LETZTE HEIMSPIEL
DER SAISON**

SPONSOR OF THE DAY



**ULRICH
BAPOH**

**„ICH BIN DER ALEMANNIA
SEHR DANKBAR“**



**therapie
zentrum.com**



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

mit dem heutigen Heimspiel gegen den FC Schalke 04 II darf ich Sie das letzte Mal in dieser Saison am Tivoli begrüßen. Unsere Heimbilanz gehört mit zehn Siegen, drei Unentschieden und ebenso vielen Niederlagen zu den besten der Liga. Mit knapp 9.000 Zuschauern im Schnitt und mehr als 4.200 verkauften Dauerkarten stellt Alemannia Aachen den besten Zuschauerschnitt in der Regionalliga West. Das macht mich als Vereinspräsident von Alemannia Aachen mehr als stolz. Mit großer Vorfreude geht der Blick schon auf die kommende Spielzeit. Mehr als 500 Dauerkarten wurden innerhalb einer Woche nach Verkaufsstart bereits verkauft, zahlreiche Sponsoren verlängern ihre Partnerschaften oder bauen diese aus, dazu haben wir schon einige sehr interessante Neuzugänge und Vertragsverlängerungen verkünden dürfen. Das alles ist der Grundstein für eine erfolgreiche neue Saison 2023/2024, in der wir als Verein ganz oben angreifen möchten.

Gleichzeitig gilt der Dank unserer Mannschaft, dem Trainerteam und Staff, sowie der Geschäftsführung und Geschäftsstelle für eine erfolgreiche Saison 2022/2023. Wenn kommende Woche zum letzten Mal der Ball in dieser Spielzeit rollt, dürfen wir auch stolz auf das sportliche Abschneiden sein. Nach dem Klassenerhalt kurz vor Ende der letzten Saison haben wir die entfachte Eupho-

rie mit über den Sommer nehmen können. Tolle Spiele hat unsere Alemannia gezeigt, allen voran der 4:2-Heimsieg über den Meister und Aufsteiger, SC Preußen Münster, dem ich hiermit noch beglückwünschen möchte, hat für eine wahnsinnige Stimmung gesorgt. Nach der Trennung von Fuat Kilic, die für uns als Verantwortliche gewiss nicht einfach war, haben wir mit unserem damaligen Sportdirektor und Interimstrainer Helge Hohl eine erfolgreiche Serie von zehn ungeschlagenen Spielen hingelegt. Mittlerweile ist Helge der Cheftrainer der Alemannia, wir waren seit Jahren mal wieder in einem Trainingslager, fernab der Heimat in der Türkei und haben in der Rückrunde einen Tabellenplatz im oberen Drittel gesichert.

Nun gilt es, die Heimbilanz in diesem Jahr mit drei Punkten gegen den Nachwuchs des FC Schalke 04 zu beenden. Die Serie von nunmehr vier Spielen in Folge ohne Niederlage darf gerne weitergehen und mit in die neue Spielzeit genommen werden. An dieser Stelle möchte ich noch unsere Gäste aus Gelsenkirchen zu einem sportlich fairen Spiel begrüßen. Ich wünsche außerdem allen Alemannen einen erholsamen Sommer und freue mich, Sie Ende Juli wieder, ob in der Ferne oder auf dem Tivoli, zum Saisonstart begrüßen zu dürfen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
3. Mai 2023

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
FC Schalke 04

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster

The logo of the Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e.V. features a stylized letter 'A' with a soccer ball in the center, surrounded by a circular border with the text "Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e.V.".

Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

DER DAUERKARTEN-DEAL 2023/24

Seit zweieinhalb Wochen ist die neue Dauerkarte für die kommende Saison 2023/2024 erhältlich. Die Preise der Dauerkarten sind auch in der 11. Regionalliga-Saison nicht erhöht worden, stattdessen bekommt jeder Alemannen durch ein Rabattsystem Vergünstigungen im alltäglichen Leben geboten. Mit vielen Partnern und Unternehmen aus der Region hat die Alemannia gemäß „Os Oche hält zesame“ eine Dauerkarte entwickelt, mit der alle Inhaber ab dem 01.07.2023 bei den Partnern verschiedene Rabatte erhalten. Dieser Deal bietet jedem Fan die Möglichkeit, den Preis für seine Dauerkarte ganz oder teilweise wieder reinzuholen. Mit dabei sind unter anderem Restaurants, Optiker, Tiernahrung, Erholung und vieles mehr. Die Dauerkarten können ab sofort im Fanshop am Tivoli (Mo-Fr 10-18 Uhr) direkt gekauft und mitgenommen werden. Ebenso können die Dauerkarten für die neue Saison online erworben werden, dort können jedoch keine Karten für die reservierten Stammplätze der Saison 2022/23 ausgewählt werden.

ALEMANNIA AACHEN TRAUERT UM VERSTORBENE

Die Alemannia trauert um ihr Ehrenmitglied Dr. Edgar Cremer (92), sowie um Herbert Gronen (79).

Edgar Cremer sah im Januar 1938 gegen Sülz 07 in der Gauliga Mittelrhein sein erstes Spiel auf dem Tivoli auf den Schultern seines Vaters. 2015 wurde Dr. Cremer zum Ehrenmitglied der Alemannia ernannt. 2018 wurde er für 75-jährige Mitgliedschaft bei der Alemannia geehrt, in diesem Jahr war er stolze 80 Jahre Mitglied des Vereins.

Herbert Gronen war 1963 im Alter von 19 Jahren von seinem Heimatverein Borussia Brand zur Alemannia gewechselt. Am Tivoli gehörte der Außenstürmer von Beginn an zur Stammelf und verpasste in den nächsten acht Spielzeiten nur sehr wenige Spiele. Er trug 1965 im DFB-Pokal ebenso beim legendären Halbfinal-Sieg über Schalke als auch im Finale gegen Borussia Dortmund das Alemannia-Trikot. Her-

bert Gronen gehörte auch in der Bundesliga zur Stammelf und feierte mit der Alemannia 1969 die Deutsche Vizemeisterschaft. Er bestritt 229 Liga- und Aufstiegsspiele, wovon er 81-mal in der Bundesliga für die Schwarz-Gelben auflief. Die Alemannia wird Herbert Gronen und Dr. Edgar Cremer ein ehrendes Andenken bewahren.

BENEFIZSPIEL ZUGUNSTEN VON ERDBEBENOPFERN

Am 21. Mai findet auf dem Tivoli ein Benefizspiel zwischen einer Traditionsmannschaft von Alemannia Aachen und einer türkischen Auswahl statt, in der auch Spieler der Super-Lig-Mannschaft Gaziantep stehen werden. Die Erlöse werden in die vom Erdbeben vollkommen zerstörte Provinzhauptstadt Hatay fließen. Dort soll der Wiederaufbau einer Schule finanziert werden. Bisher wurden über 4.500 Karten verkauft.

ALEMANNIA FRAUEN UND 2. MANSCHAFT DER HERREN GEWINNEN

Die Frauenmannschaft von Alemannia Aachen bleibt in der Mittelrheinliga auf Aufstiegskurs. Im Heimspiel gegen die Sportfreunde Ippendorf gewannen die Aachenerinnen deutlich mit 6:1. Gespielt wurde am Sonntagnachmittag auf dem Tivoli. Damit bleiben sie punktgleich mit dem SV Allner Bödingen auf dem ersten Tabellenplatz. Das nächste Spiel bestreiten die Frauen morgen um 15 Uhr im Waldstadion in Eschweiler gegen den SC West Köln.

Währenddessen hat auch die Zweite Mannschaft der Alemannia Herren ihr Spiel gewonnen. Mit 2:1 setzte sich die Mannschaft beim SV Eilendorf IV durch. Die neuformierte zweite Mannschaft steht aktuell auf Platz drei in der Kreisliga D und spielt morgen um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Tivoli gegen ASA Atsch.





WIR SIND
IMMER AM BALL!

Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

 appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirit



Gebr. Kutsch



ULRICH BAPOH

„ICH BIN DER ALEMANNIA SEHR DANKBAR“

Ulrich Bapoh ist im Winter zur Alemannia gewechselt. Der Offensivspieler war zuvor ein halbes Jahr vereinslos. Nach einer Verletzung im Winter hat der 23-Jährige in den letzten fünf Spielen für die Alemannia auf dem Platz gestanden. Im Echo-Interview spricht Uli über das letzte Spiel in Rödinghausen, wie er seine Situation bei der Alemannia sieht und wo er das Fußballspielen gelernt hat.

Uli, wie viel Spaß macht die längste Auswärtsfahrt, wenn man mit einem 5:1-Auswärtssieg nach Hause kommt?

Natürlich deutlich mehr, als wenn man ohne Punkte zurückkehrt. Die Rückfahrt hat sehr viel Spaß gemacht. Die einen haben ein bisschen mehr gefeiert, während die anderen eher die Beine hoch gelegt haben. Ich habe eher zur zweiten Gruppe gehört (lacht). Ich bin angeschlagen ausgewechselt worden, weil ich einen Schlag auf meine linke Wade bekommen habe.

Du hast dein erstes Tor für die Alemannia erzielt. Wie war das Gefühl?

Das war ein sehr schönes Gefühl, da ich nach langer Zeit wieder mehr Spielpraxis bekomm. Das Tor tut mir gut und das darf gerne so weitergehen.

Was hat aus deiner Sicht an dem Tag besonders gut geklappt?

Wir haben sehr guten Fußball gespielt. Der Gegner musste viel laufen, wir haben das clever gemacht und auch zum richtigen Zeitpunkt die Tore erzielt. Wir hatten beim ersten Tor, das durch ein Eigentor fiel, ein bisschen Glück. Danach haben wir auch die Tore schön herausgespielt.

In den vergangenen drei Spielen habt ihr auswärts sieben Punkte geholt. Wie erklärt du dir die hohe Punktedausbeute in der Ferne, die in der gesamten Spielzeit oft sehr enttäuschend war?

Vielleicht haben wir jetzt wieder eine Leichtigkeit, die wir in den Wochen zuvor nicht hatten. Wir steckten in einem kleinen Formtief und haben zurück in die Spur gefunden. Jetzt läuft alles viel einfacher. Das wollen wir jetzt noch zweimal in dieser Saison zeigen.

Das letzte Heimspiel der Saison steht an. Wie nehmt ihr als Mannschaft die Situation gerade an, dass einige Spieler verlängert haben und andere den Verein verlassen werden?

Ich denke, dass einige Spieler sich vor und nach dem Spiel mit der eigenen Situation beschäftigen. Aber wenn wir auf dem Platz stehen, wollen wir einfach Fußball spielen und das Beste zeigen.

Dein Vertrag läuft im Sommer aus. Wie sieht deine Situation aus?

Ich habe mit der Alemannia bereits gute Gespräche geführt. Ich möchte aber jetzt erstmal in den letzten beiden Spielen alles geben und dann schauen, wie es weitergeht. Die Alemannia ist definitiv eine gute Option.

Was schätzt du an der Alemannia?

Ich bin der Alemannia sehr dankbar, dass mir der Verein die Chance gibt. Ich versuche in den Spielen das Beste herauszuholen. Und dann schauen wir weiter, wie es nach der Saison weitergeht.

Fällt dann nach dem letzten Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern eine Entscheidung?

Ja, das ist mein Wunsch. Ich möchte auch Klarheit haben, um mich auf die neue Saison vorzubereiten.

Du hast erst vor gut einem Monat dein erstes Spiel bei der Alemannia

bestritten. Was hat einen früheren Einsatz verhindert?

Ich habe mir einen Muskelfaserriss im vorderen Oberschenkel zugezogen, was mich wieder aus der Bahn geworfen hat. Aber ich habe weiter an mir gearbeitet, auch wenn es lange gedauert hat. Jetzt bin ich beschwerdefrei.

Auffallend bei deinem Spielstil sind auch die sehr tief sitzenden Schienbeinschoner. Was hat es damit auf sich?

Früher habe ich die höher getragen. Dann habe ich allerdings gemerkt, dass ich sehr viel Druck auf meine Waden bekommen habe. Seitdem ich die Schienbeinschoner tiefer trage, fühle ich mich wohler.

Du bist auch eher der filigrane Spielertyp, oder?

Ja, so würde ich mich einschätzen. In meiner Laufbahn als Fußballer habe ich immer versucht, mir sehr viel Technik anzueignen und mit Übersicht zu spielen.

Hast du deine Technik noch als Straßenfußballer gelernt?

Natürlich (lacht). Das gehört dazu. Damals habe ich mit Freunden nach der Schule auf den Asche- oder Gummiplätzen viel Fußball gespielt.

Du hast schon in der 2. Bundesliga für den VfL Bochum und in der 3. Liga für den VfL Osnabrück gespielt. Welche Erfahrungen konntest du in den Ligen sammeln?

Das Spiel wird von Liga zu Liga schneller. Die Spieler sind technisch versierter und handeln schneller. Wenn man dann dort mitspielt, muss man das Tempo mitgehen, sonst schafft man es nicht.

Im letzten Sommer bist du vereinslos geworden, warum?

Der VfL Osnabrück hat den Vertrag nicht verlängern wollen. Dann war es schwierig für mich, kurzfristig einen neuen Verein zu finden. Anschließend habe ich Privatraining für viele Monate gemacht, was mental nicht einfach war. Ich habe an meiner Athletik und Physis gearbeitet, aber die Spielpraxis fehlte natürlich. Das ging bis in den Winter hinein, bis dann der Anruf der Alemannia kam.

Kamst du in dieser Zeit ins Grübeln?

Ja, natürlich. Die Anfangsmonate waren noch in Ordnung, weil ich mir immer in den Kopf gesetzt hatte, dass morgen der Anruf von einem Verein kommt. Von Monat zu Monat wurde es schlimmer. Jetzt bin ich froh, dass ich für die Alemannia spielen darf.

Dein Wohnort ist Bochum, du wohnst gerade in einem Hotel - wie ist das für dich?

Das nehme ich so an, wie es ist. Ich bin nah am Tivoli untergebracht, kann zu Fuß zum Training gehen und freue mich immer wieder, wenn Besuch aus der Heimat da ist. Freunde waren natürlich auch schon bei Spielen von mir. Das gibt mir Kraft.

Dann begib dich mal aufs Wohnungssuche in und um Aachen...

(lacht) ja, den Tipp nehme ich gerne an, wenn es so weit ist.

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



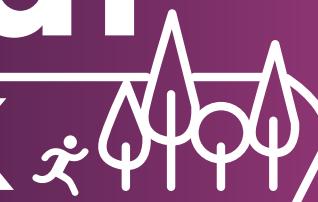
Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



Sonntag, 04. Juni 2023



Aachener Stadt- park- lauf!



by CAROLUS THERMEN

Zugang Monheimsallee

Anmeldung unter:
stadtparklauf-aachen.de

0,3 km | 2 km | 4 km | 8 km

Bambini

1 Runde

2 Runden

4 Runden

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

 STAWAG

 NetAachen



iVamos!
Die neue Padel-Arena

sport-forum
alsdorf

Padel

Tennis

Badminton

Fitness

Wellness

Sauna

Solarium

Bistro

Der Trendsport hat endlich sein Zuhause in der Städteregion Aachen

Padel - die Mischung aus Tennis und Squash macht einfach Spaß und ist schnell erlernbar - in jeder Altersklasse und von der ganzen Familie.

Kein Wunder, dass Padel von Spanien aus für einen Boom in Europas Sportwelt sorgt. Genießt Padel in unserer Multicourt-Padel-Arena - einmalig in der Region.

Court-Buchungen und Trainerstunden
www.sport-forum-alsdorf.de oder 02404-97070

Sport-Forum Alsdorf / Eschweilerstr. 168 / 52477 Alsdorf



5:1-AUSWÄRTSSIEG BEIM SV RÖDINGHAUSEN

Alemannia Aachen konnte das vorletzte Auswärtsspiel der Saison mit dem bisher höchsten Saisonsieg abschließen. Mit 5:1 gewannen die Aachener gegen den SV Rödinghausen. Nachdem die Alemannen durch ein Eigentor von Daniel Flottmann (32.) in Führung gingen, erzielten Jannis Held (38.), Ulrich Bapoh (51.) und zweimal Exaucé Andzouana (76./.90.) die weiteren schwarz-gelben Treffer. Malte Meyer schoss den zwischenzeitlichen Anschlusstreff für Rödinghausen zum 1:3.

Um 7:45 Uhr machte sich der Alemannia-Tross am Samstagmorgen auf den Weg zum SV Rödinghausen. Neun Stunden später sagte Helge Hohl dann: „Jetzt können wir zufrieden wieder nach Hause fahren.“ Grund für die gute Stimmung war der deutliche 5:1-Auswärtssieg, den seine Mannschaft zuvor einfuhr. Der Trainer setzte in seiner Startelf unter anderem auf Exaucé Andzouana, der für den kurzfristig angeschlagenen Jannik Mause im Sturmzentrum einsprang und später noch eine entscheidende Rolle in der Partie spielte. Beide Mannschaften brauchten nach dem Anpfiff keine lange Abtastphase. Die Hausherren hatten aber zunächst die Möglichkeiten. Zunächst konnte Rödinghausen nach einem Ballverlust im Aufbauspiel der Alemannia mit Drei-Gegen-Eins

auf Johnen zulaufen, aber kein Kapital daraus schlagen (4.). Und auch ein Schuss von der rechten Strafraumseite landete nicht im Tor, sondern durch eine Parade von Marcel Johnen nur am Außennetz (11.). Zwar erzielte mit Daniel Flottmann ein Rödinghausener schließlich das erste Tor des Tages – allerdings verlängerte er eine Flanke mit dem Kopf ins eigene Tor (32.). Nur wenige Minuten später konnte die Alemannia erhöhen: Exaucé Andzouana wurde steil geschickt, spielte stark in die Mitte zu Jannis Held, der zum 2:0 einschob (38.). So konnten die Aachener durch Effektivität mit einer Führung in die Halbzeitpause gehen. Diese Effektivität sollte auch nach dem Seitenwechsel fortgeführt werden. Ulrich Bapoh machte sich vom Mittelkreis aus auf den Weg in den Strafraum und versuchte es mit einem Flachschuss, der abgefälscht direkt neben dem Pfosten im Tor landete (51.). Damit führte die Alemannia bereits mit 3:0 – so hoch wie nicht zuvor auswärts in dieser Saison. Dann aber musste Johnen eingreifen, um den Anschluss der Rödinghausener zu verhindern, als er einen Schuss aus wenigen Metern halten konnte (53.). Auch in der 58. Minute musste Johnen wieder sein Können zeigen. Ramien Safi wurde steil geschickt und konnte frei vor Johnen zum Abschluss kommen. Die Nummer 1 der Alemannia war aber mit

einem starken Reflex zur Stelle. Mit der nächsten Chance konnten die Hausherren aber dann den ersten eigenen Treffer erzielen: Adrian Bravo Sanchez wurde über die rechte Seite geschickt und bediente den frisch eingewechselten Meyer, der zum 1:3 traf. Die Alemannia konnte den Drei-Tore-Vorsprung aber in der 76. Minute wieder herstellen. Ein Eckball von David Sauerland flog scharf zu Marco Müller, der mit dem Kopf noch einmal in die Mitte Richtung Andzouana zielte. Alemannias Stürmer konnte abgefälscht zum 4:1 treffen und zeigte sich damit weiter effektiv. Andzouana hatte in der 86. Minute wieder die Chance, traf allerdings nur den Pfosten. Daraufhin landete der Ball über Umwege bei Julian Schwermann, dessen Schuss aber pariert wurde. Mit der letzten Möglichkeit des Spiels traf Andzouana aber dann zum zweiten Mal. Dino Bajric konnte im Mittelfeld stark den Ball gewinnen und sah den freistehenden Alemannia-Stürmer. Andzouana schlug einen Haken und vollendete zum 5:1-Endstand.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir hier heute so deutlich gewinnen konnten. Das war im Vergleich zu den letzten Wochen ein stark verbesserter Auftritt, auch wenn man sagen muss, dass wir nicht vier Tore besser waren als Rödinghausen“, bilanzierte Helge Hohl nach dem Spiel.



FEEL FREE

MONATLICH KÜNDBAR

*Mitgliedschaft vier Wochen zum Ende des letzten Zahlintervalls kündbar und zuzüglich Aktivierungsgebühr

® MOHR UND MORE



BE FREE

4-WÖCHENTLICH 54,98€*



WORLD OF FITNESS

wof.de



WOF 1 AACHEN
Oligsbendengasse 22
Tel.: 0241 / 445 99 00

WOF 2 WÜRSELEN
Adenauerstr. 18
Tel.: 02405 / 80 80 80

WOF 3 AACHEN
Roermonder Str. 143
Tel.: 0241 / 87 80 80

WOF 4 AACHEN
Heussstr. 4
Tel.: 0241 / 91 05 80





SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security, Berechtigungen und Compliance.

„Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen für erfolgreiche Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten in den komplexen und Ressourcenaufwändigen Berechtigungswesen und unterstützen in der nachhaltigen Betriebsführung Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment, einem Segment den sich unsere Experten ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de

MOTIVIERTE EISENBAHN-FACHKRAFT?

DU BIST LOKFÜHRER* ODER WAGENMEISTER*?

DANN KOMM' IN UNSER TEAM!

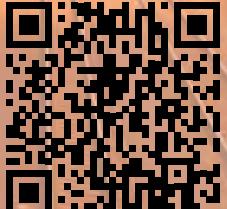
- » Große Auswahl an Stellen bei verschiedenen Unternehmen
- » Sicherer Job, nette Kollegen, immer »on tour«
- » Spannende Aufgaben

Interessiert?

Dann ruf' uns an!

030/930 222 195

info@train-technical-service.de



* Wir sprechen gleichermaßen m/w/d an.
Im geschriebenen Text verzichten wir auf das Gendern, zugunsten der Lesbarkeit.

Sponsor Of The Day

ARCHON MERIDIAN: VOM BUSINESS ZUM EUREGIO PARTNER

Alemannia Aachen darf sich über weitere Unterstützung von Archon Meridian freuen

Archon Meridian zeigt als Euregio Partner von Alemannia Aachen sein Engagement für den Verein und die Region. Mit Sitz in Ratingen ist Archon Meridian ein mittelständisches SAP-Beratungshaus, das sich auf die Schwerpunkte „Security“, „Basistechnologie und Architekturen“ sowie „Mobile Anwendung“ spezialisiert hat und seinen Kunden ein breites Portfolio an Leistungen im Bereich SAP-Technologieberatung anbietet. Mit derzeit 20 hochqualifizierten Experten sowie einem qualitativ hochwertigen Netzwerk an weiteren freiberuflichen Fachexperten deckt Archon Meridian die genannten Schwerpunktthemen im SAP-Beratungsgeschäft detailliert und kundennindividuell ab.

Alemannias neuer Euregio Partner unterstützt seine Kunden im gesamten Life Cycle Management einer SAP-Systemlandschaft - von der Planung über die ITIL konformen Realisierungsebenen bis zum Betrieb. Das Unternehmen ist deutschlandweit in verschiedenen Branchen tätig, wobei die Expertise überwiegend aus der Industrie, Telco und Service/Dienstleistungsnehmern aufgebaut wurde. Dabei betreut Archon Meridian vor allem den gehobenen Mittelstand sowie Großkonzerne und ist demzufolge in höchst komplexen SAP-Systemlandschaften tätig.

Mit einem breiten Portfolio an Leistungen bietet Archon Meridian maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden an. Dazu gehören unter anderem SAP-Systemoptimie-

rung und -migration, Implementierung von SAP-Lösungen, Beratung zu SAP-Strategien und -Architekturen sowie SAP-Sicherheitschecks und -Audits. Auch im Bereich Mobile Anwendung bietet Archon Meridian umfassende Beratungsleistungen an, von der Konzeption über die Implementierung bis hin zur Wartung und Weiterentwicklung von mobilen Anwendungen. Archon Meridian setzt dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden und eine hohe Qualität seiner Leistungen. Die Expertise und langjährige Erfahrung seiner Mitarbeiter ermöglicht es dem Unternehmen, individuelle Lösungen für jeden Kunden zu entwickeln und umzusetzen. Dabei steht stets die individuelle Kundenanforderung im Fokus.

Die Zielsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit Archon Meridian ist der Treiber und die Leidenschaft für das Agieren des Unternehmens. „Beyond architecture boundaries“ lautet das Motto von Archon Meridian und spiegelt die Innovationsbereitschaft und die Offenheit für neue Technologien und Lösungsansätze wider.

Insgesamt bietet Archon Meridian seinen Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum, das sich an den Bedürfnissen und Anforderungen von Unternehmen aller Größen und Branchen orientiert. Mit einem erfahrenen und kompetenten Team sowie einem breiten Netzwerk an freiberuflichen Fachexperten ist Archon Meridian der ideale Partner für alle SAP-technologischen Herausforderungen.



Sascha Eller

„WAHNSINN, WAS WIR FÜR EINE UNTERSTÜTZUNG VON FANS UND SPONSOREN ERFAHREN HABEN.“

Zum letzten Heimspiel der Saison haben wir Alemannia Aachens Geschäftsführer und Sportdirektor Sascha Eller zum Echo-Interview getroffen. Der 47-Jährige erzählt, wie er die Kaderplanung der neuen Saison sieht, was es braucht, um ganz oben mitzuspielen und wie die Gespräche um einen neuen Stadionnamen aus seiner Sicht bisher gelaufen sind.

Sascha, die Saison endet kommende Woche mit dem Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern. Wie zufrieden bist du mit dieser Spielzeit?

Wenn wir rückblickend sehen, wie wir vor einem Jahr eine schwierige sportliche Zeit durchlebt haben und letztlich den Klassenerhalt kurz vor Ende der Spielzeit feiern konnten, bin ich mit dieser Saison und dem letztlichen Tabellenplatz sehr zufrieden. Sicherlich war der Trainerwechsel nicht einfach, aber für uns ging es in der Phase auch darum, schon frühzeitig langfristig zu denken. Anschließend haben wir eine tolle Phase mit elf ungeschlagenen Spielen in Folge erlebt. Im Winter wollten wir nochmal näher an den Aufsteiger SC Preußen Münster heranrücken. Das hat nicht geklappt, aber auch diese Erfahrungen waren lehrreich für uns. Ganz besonders stolz bin ich auf den großen Zuspruch. Mehr als 8.900 Zuschauer sind im Schnitt zu unseren Heimspielen gekommen. Wir stehen ganz klar auf Platz eins in der Statistik. Wahnsinn, was wir für eine Unterstützung von Fans und Sponsoren erfahren haben. Natürlich haben wir in diesem Jahr einiges dazugelernt, was auch wichtig war, um es in der kommenden Saison besser zu machen. Die Planungen laufen, wir wollen unseren Weg weitergehen, um dann mit vollem Mut anzugreifen.

Dazu gehören auch zurzeit fast täglich neue Meldungen zum Kader 2023/2024 auf den Kanälen von Alemannia Aachen. Wie zufrieden bist du als Sportdirektor, der maßgeblich die Vertragsgespräche mit den Spielern führt, mit der aktuellen Kaderzusammenstellung?

Zufrieden können wir sein, wenn wir in der nächsten Saison auch auf dem Platz erfolgreich sind und die Punkte einfahren, die wir uns wünschen, um ganz oben dabei zu sein. Wir sind bei der bisherigen Kaderplanung sehr ins Detail gegangen, um zu schauen, wer zu uns passt, was der Kader noch braucht und wie die Spieler zusammenpassen.

Mit Blick auf den wachsenden Kader für die neue Saison 2023/2024 sind auffallend viele Neuverpflichtungen mit unter anderem Sascha Marquet, Nils Winter oder Sasa Strujic dabei, die mal bei der Alemannia gespielt haben. Welche Rolle hat das bei den Verpflichtungen gespielt?

Generell stand bei den Verpflichtungen im Vordergrund, dass unser Kader neben der spielerischen Qualität auch mit Spielern versehen ist, die eine gewisse Erfahrung in der Regionalliga oder höherklassigen Vereinen vorweisen können. Die Spieler sind Führungsspieler. Sicherlich ist es ein schöner Nebeneffekt, dass die Jungs schon mal das Alemannia-Trikot getragen haben.

Für welche Positionen braucht die Mannschaft für das kommende Jahr noch Verpflichtungen oder Verlängerungen?

Wir wollen unsere Offensive noch verstärken. Auch in der Defensive schauen wir uns noch einige Jungs an. Wir haben noch einige Spieler auf der Liste. Die Gespräche laufen rund um die Uhr. Am Ende geht es darum, den Spielern unseren Weg aufzuzeigen. Und wenn sich beide Seiten einigen, kann etwas entstehen, was Spaß macht und erfolgreich ist. Es wird sicher noch etwas in den kommenden Tagen und Wochen kommen.

Währenddessen liegen einzelnen Spielern im aktuellen Kader Angebote seit einigen Wochen vor. Wie lange möchtest Du den Spielern noch Zeit geben, um sich zu entscheiden?

Wir würden die Spieler natürlich gerne behalten, allerdings müssen wir auch schauen, wie wir den Kader weiter zusammenstellen. Daher gibt es im Grunde genommen schon die Deadline, dass wir die Kaderplätze weiter vergeben. Sollte bis dahin keine Rückmeldung von den betroffenen Spieler vorliegen, können wir leider auch nichts mehr tun. So kann die Tür, die im März vielleicht noch offen stand, langsam zugehen.

Welche Eigenschaften braucht die Alemannia im Kader im nächsten Jahr, um ganz oben mitzuspielen?

Es braucht bei jedem den Hunger über eine ganze Saison, oben anzugreifen. Natürlich werden auch Schwächephasen kommen. In solchen Phasen ist die Erfahrung im Team wichtig, um in Ruhe fokussiert weiter an den Zielen arbeiten zu können. Die Mannschaft muss sich schnell finden, ihre Qualität abrufen und viel Leidenschaft zeigen.

Es wird am Ende einen langen Atem brauchen...

...ja, das sehen wir auch am Meister und Aufsteiger in diesem Jahr, SC Preußen Münster. Auch die Münsteraner hatten immer mal einen Knick drin, aber sie haben immer an das große Ziel geglaubt. Sie haben auch Spiele gezeigt, in denen sie nicht überzeugt haben. Aber die Münsteraner hatten eben auch genug Spiele, in denen sie bis zum Schluss dran geglaubt haben und Spiele gedreht haben, zum Beispiel das 5:4 in Wattenscheid. Preußen kassierte in der 92. Minute den 4:4-Ausgleich und legte nochmal wenige Sekunden später nach und gewann spektakulär. Solche Erlebnisse können beflügeln und zusammenschweißen.

In der Sommervorbereitung wird der Grundstein für eine neue, erfolgreiche Spielzeit gelegt. Gibt es ein Trainingslager?

Ja, wir würden gerne eins planen, müssen aber schauen, wie die finanzielle Situation aussieht. Unser Wunsch wäre, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen, recht früh in der Vorbereitung ein Trainingslager im nahen Ausland, beispielsweise in Österreich oder den Niederlanden, zu absolvieren.

Momentan werden auch viele Partnerschaften mit Sponsoren verlängert und ausgebaut. Habt ihr das Gefühl, dass es ein positives Echo so früh wie selten bei der Alemannia vor dem Ende einer Saison gibt?

In der letzten Saison hatten wir eine ganz andere Ausgangslage aufgrund der sportlichen Situation im Abstiegskampf. In dieser Saison ist das wesentlich einfacher. Die Euphorie ist entfacht und wir sind sehr transparent gegenüber den Fans und Sponsoren. Es macht Spaß, Gespräche zu führen und die Menschen von der Alemannia zu überzeugen.

In den letzten Wochen gab es auch immer wieder Gespräche zu einem möglichen Sponsor, der den Zusatz des Stadionnamens Tivoli für einen sechsstelligen Geldbetrag für drei Jahre erwerben könnte. Wie siehst Du rückblickend den Verlauf der Diskussionen innerhalb und außerhalb des Vereins?

Rückblickend haben wir sicher nicht alles richtig gemacht in der Vorgehensweise, mit wem wir wann Kontakt aufnehmen. Wir haben vor der Jahreshauptversammlung ein Meinungsbild von Fanclubs der Alemannia eingeholt. Für uns war in der Sache lehrreich, dass das ein oder andere Treffen mit Fans und Sponsoren gut getan hätte, um das Projekt zu erklären und einzuordnen. Wir nehmen das Feedback selbstkritisch an und wollen uns weiter verbessern.

Wie geht es jetzt bei der Vermarktung des Stadionnamens weiter?

Wir wollen mit dem möglichen Sponsor, der Merkur Spielbank, in weitere Gespräche gehen und dann möglicherweise zur neuen Saison schon eine Partnerschaft abschließen.

Ganz generell ist der Zuspruch für die Umbenennung des Stadionnamens groß, gleichzeitig kann ich aber auch diejenigen verstehen, die sagen, dass damit Tradition verloren geht. Auch diese Stimmen sind wichtig. Wir möchten allerdings alle Möglichkeiten ausloten, um den Verein wieder in die Ligen zu bringen, wo er hingehört. In der Regionalliga West braucht es, um ganz oben mitzuspielen, den größtmöglichen finanziellen Rahmen. Wir sehen an der Konkurrenz, dass der Sportetat bei anderen Vereinen teils wesentlich höher ist. Um da mitzumischen, haben wir schon vieles ausgeschöpft. Die Möglichkeit, den Stadionnamen in Kombination mit dem Namen Tivoli zu vermarkten, könnte eine sechsstellige Summe generieren, was uns am Ende zum Aufstieg verhelfen könnte.

Seit ein paar Tagen läuft auch schon der Dauerkartenverkauf am Tivoli - so früh wie selten zuvor...

...das war uns wichtig. Wir wollen frühzeitig Dauerkarten verkaufen, um Lust auf die neue Saison zu machen. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr erstmals die Dauerkarte mit Vorteilen bei unseren Partnern versehen. Die Dauerkarteninhaber bekommen durch den Kauf ab dem 1. Juli ordentliche Rabatte.

In wenigen Tagen endet diese Saison. Wo steht die Alemannia heute in einem Jahr?

(lacht) Dafür muss ich die Glaskugel herausholen. In der Hoffnung, dass alles so eintritt, wie wir uns das gerade vorstellen, stehen wir ganz oben mit dabei und haben noch die letzten richtungsweisenden Spiele zu gehen, um am Ende feiern zu dürfen.



knoten in der leitung?



Egal, ob im Büro, im Homeoffice, oder auf den Bahamas:
Nehmen Sie Ihre Durchwahl doch einfach mit! Bleiben
Sie überall erreichbar, aber nur, wann Sie es wollen.
Ganz ohne teure Rufumleitungen auf Mobiltelefone.

Wie das geht? Mit Cloud-Telefonie.
Günstiger, als Sie denken.



fragen, oder interesse an
der „neuen freiheit“?

+49 241 94967 - 0
info@vooss.ac

VOSS IT

Gothaer Bezirksdirektion

Brendt & Thomas



Ihr kompetenter Ansprechpartner für mehr als nur Versicherungen

Gothaer Bezirksdirektion Brendt & Thomas
Kapellenplatz 5
52457 Aldenhoven
Tel: 02464/99070
E-Mail: service.brendt-thomas@gothaer.de



Gothaer

**EUREGIO
PARTNER**

UNSER KADER

TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA	
ABWEHR	LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22
	DARIO DE VITA 27	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	MITTELFELD	JANNIS HELD 02
	FREDERIC BAUM 06	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15	ULRICH BAPOH 16
	JULIAN SCHWERMANN 17	BENJAMIN HEMCKE 18	DAVID SAUERLAND 20	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30
ANGRIFF	JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

AINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Co-Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen **o** @ hammerboxaachen

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR
PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN**

PRIVatkunden

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!

Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

+49 241 16 98 89 0

Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

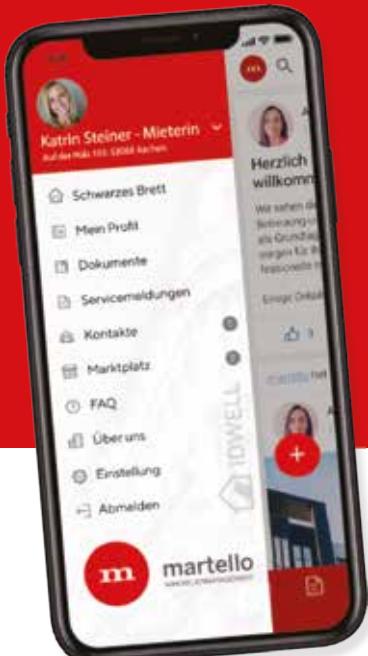
*Bei einer Mindestmietdauer von 2 Monaten.

MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO
MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

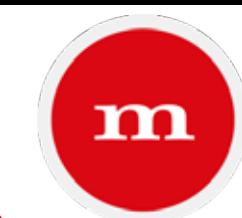
Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und

Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



www.martello.de



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement



TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



CAPELLI®
SPORT

CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT //

Unser Nachwuchs

U15 UND U16 BEIM „COPA MARESME“

Am Karfreitag machten sich die U15 und U16 von Alemannia Aachen gemeinsam auf den Weg nach Maçanet de Mar in Spanien, um am dortigen Copa Maresme des Veranstalters KOMM MIT teilzunehmen. Nach der Ankunft hatte der 45-köpfige Tross zunächst noch ein paar Tage frei und konnte bei herrlichem Wetter ordentlich Sonne und Kraft für die anstehenden Turniere tanken. Beide Teams konnten ihre jeweilige Vorrunde von Dienstag bis Donnerstag souverän gestalten und zogen jeweils als Gruppensterne in die K.O.-Runde ein, welche am Freitag ausgespielt wurde. Im Viertelfinale bezwang unsere U15 den SC Eintracht Oberursel mit 5:0, während die U16, die am U17-Turnier teilnahm, durch einen 3:0-Sieg gegen DJK Bad Homburg ebenfalls ins Halbfinale einzog. Im Halbfinale siegte die U15 mit 5:1 gegen die SG Wiking Offenbach, die U16 sicherte sich mit einem 6:0 gegen die JSG Riedstadt das Finalticket.

Die Finalsiege fanden im Anschluss nacheinander im Stadion in Palafolls statt. Zuerst legte die schwarz-gelbe U15 vor und konnte mit einem überzeugenden 5:0-Erfolg gegen die SpVgg Schonnebeck den Turniersieg perfekt machen und eine über das gesamte Turnier überragende Leistung krönen. Spannender dagegen ging es im U17-Finale zwischen unserer U16 und der U17 des VfB Homberg zu. Während der ganzen Woche hat der gesamte Alemannia-Tross viele Sympathien gewinnen können, sodass neben der eigenen U15 auch eine große Mehrheit aller anwesenden Teams (die aus-

geschiedenen Teams waren zur Siegerehrung allesamt vor Ort) unsere Jungs lautstark anfeuerten. Das Spiel war derart ausgeglichen, dass ein Elfmeterschießen über den Turniersieg entscheiden musste. Hier hatte das Team aus Aachen die stärkeren Nerven und konnte das Elfmeterschießen mit 4:2 für sich entscheiden. Als der entscheidende Strafstoß verwandelt wurde, brachen alle Dämme. Sowohl unsere U15 als auch einige andere Teams stürmten den Platz und feierten gemeinsam eine rauschende Party.

Zudem freuten sich Levyn Müller aus der U15 und Faton Ademi, der als Spieler unserer U17 bei der U16 mitwirkte, über den Titel des Torschützenkönigs in ihrem jeweiligen Turnier. Im Anschluss an die Siegerehrung feierten beide Teams gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern die Turniersiege und ließen es ordentlich krachen. Hier – aber auch über die ganze Woche hinweg – hat die gesamte Gruppe gezeigt und gelebt, was unseren Verein ausmacht: #zesame

Sichtlich müde, aber überglücklich ging es dann am Samstagvormittag zurück nach Aachen - mit zwei Pokalen, vielen neuen Freundschaften und Erinnerungen fürs Leben im Gepäck!

Ein großer Dank geht an AC United, einem Förderverein der Nachwuchsabteilung von Alemannia Aachen, der den schwarz-gelben Nachwuchsmannschaften die Fahrt durch großzügige Unterstützung ermöglicht hat.



Unser Nachwuchs

U19

WEITER AN DER TABELLENSPITZE

Auch nach dem 23. Spieltag in der A-Junioren-Mittelrheinliga stehen die Alemannen ganz oben in der Tabelle auf dem ersten Platz. Mit 4:1 setzte sich das Team von Vladyslav Moschenski beim SSV Bornheim durch. Artem Parkhomenko erzielte bereits nach zwei Spielminuten die schwarz-gelbe Führung. Kurz vor der Pause fiel das zweite Tor für die Aachener - Mykyta Sviderskyi war der Torschütze. Auch nach der Pause war die Alemannia die Mannschaft, die zum Torerfolg kam. Ayoub Ougandou erzielte das 3:0. Die Bornheimer konnten kurze Zeit später den Anschlusstreffer erzielen. „Bornheim hatte einige Druckphasen, allerdings haben wir in den richtigen Momenten die Tore erzielt“, resümierte Moschenski nach Spielende. Den Schlusspunkte setzte Christoph Nickel zum 4:1 für die Alemannia. „Im kommenden Spiel gegen den SC West Köln wollen wir im Spiel gegen den Ball aktiver auftreten und die nächsten drei Punkte einfahren“, erklärt der U19-Trainer.

Die Alemannia trifft auf den SC West Köln am Sonntagmorgen um 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Tivoli.

U17

SIEBTES SPIEL IN FOLGE GEWONNEN

Die Serie der U17 von Alemannia Aachen hielt auch beim Auswärtsspiel in Bergisch Gladbach an. Mit 3:1 gewannen die Aachener, nachdem sie „von Anfang an Druck gemacht haben“, so U17-Trainer Dirk Lehmann. Nach vier Minuten fiel auch bereits der 1:0-Führungstreffer für die Aachener durch Leandro Stollenwerk. Allerdings kam der SV besser ins Spiel und hat „nach einer sehr schönen Aktion den Ausgleich erzielt.“ Das Spiel wurde offener und ging mit 1:1 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Aachener wieder das Zepter. „Mit der Einwechslung von Freddy Brück Thies kam dann wieder Schwung auf die linke Seite und der Junge belohnte sich mit einem tollen Treffer“, erklärt Lehmann. Nach einem taktischen Wechsel erhöhten die Schwarz-Gelben durch Leandro Stollenwerk auf 3:1, der damit seinen 23. Saisontreffer erzielte und aktuell bester Torjäger der B-Junioren-Mittelrheinliga ist. „Was für einen immensen Aufwand unsere Jungs im Moment Woche für Woche erbringen, ist schon toll anzusehen. Die Entwicklung ist phänomenal“, zieht Dirk Lehmann ein positives Fazit.

Die U17 tritt am morgigen Samstag um 11 Uhr beim 1. FC Düren an, die einen Platz hinter den Aachenern auf Rang fünf stehen.

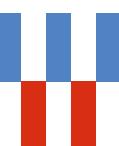
U15

U15: HEIMSIEG GEGEN DUISBURG

Die Alemannia konnte in der Meisterrunde der C-Junioren Regionalliga West wieder einen Sieg einfahren. Mit 3:1 gewann die U15 gegen den MSV Duisburg. Dabei lagen die Aachener kurz nach dem Seitenwechsel mit 0:1 hinten. „Wir haben bis zur Pause drei richtig gute Torchancen herausgespielt, die wir aber nicht nutzen konnten. Zu allem Überfluss kassierten wir dann das Gegentor“, resümierte U15-Trainer André Wolff. Die Alemannia spielte aber weiter nach vorne und kam folgerichtig zum Ausgleichstreffer durch Noah Ringbeck. „Wir haben uns nicht beirren lassen und waren über die gesamte Spieldauer das bessere Team.“ Leyvin Müller drehte die Partie, ehe Elias König mit einem direkten Freistoßtor für die Entscheidung zum 3:1-Endstand sorgte. „Damit haben wir uns endlich belohnt. Diese drei Punkte sind im Abstiegskampf sowas von wichtig“, freute sich Wolff. Die Alemannia steht momentan auf dem neunten Platz in der Tabelle und hat weiter die Chance, den Klassenerhalt zu schaffen.

Das nächste Spiel bestreitet die U15 am Samstag kommender Woche zuhause gegen Borussia Mönchengladbach, die aktuell Tabellenerster mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem FC Schalke 04 sind. Anstoß ist am Tivoli am 13. Mai um 15 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:

therapiezentrum:com

**capelli[®]
SPORT**

Tilke[®]

WERTZ

CB Küchenmontagen GmbH

**küchen
breuer**

**Heiko Pfeil
Rechtsanwalt**

FISCHER
Gründ Bauverarbeitungsgesellschaft

**KÜCHEN-
VERGLEICH**
Aachen

**LVM
VERSICHERUNG**
Bachmann & Küpper GbR

WENGENSCHWEISER



FC SCHALKE 04 U23



ANSCHRIFT: Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

INTERNET: www.schalke04.de

STADION: Parkstadion

GRÜNDUNGSAJHR: 1904

Vorstandsvorsitzender: Dr. Bernd Schröder

VEREINSFARBEN: Blau-Weiß

TRAINER: Jakob Fimpel

Kader

Tor: Radomir Novakovic 1 – Justin Treichel 30 – Justin Heekeran 32

Mittelfeld: Daniel Kyerewaa 7 – Bogdan Shubin 8 – Grace Bokake 8 – Tim Albutat 14 – Marouane Balouk 19 – Elias Kurt 27

Abwehr: Steven van der Sloot 2 – Julius Schell 4 – Joey Müller 6 – Luca Campanile 13 – Gideon Guzy 22 – Arbnor Aliu 23 – Ardy Mfundu 24 – Verthomy Boboy 25 – Ibrahima Cissé 26

Sturm: Rufat Dadashov 9 – Andreas Ivan 10 – Niklas Castelle 11 – Akbar Tchadjobo 17 – Luis Klein 18 – Sidi Sané 21 – Moritz Flotho 28 – Nelson Amadin 29

Zugänge:

Andreas Ivan (Rot Weiss Ahlen), Grace Bokake (Hannover 96 II), Steven van der Sloot (Ajax Amsterdam II), Moritz Flotho (Hessen Kassel), Soichiro Kozuki (1. FC Düren), Akbar Tchadjobo (SC Paderborn II), David Lelle (RB Leipzig U19), Verthomy Boboy (VfL Bochum U19), Bleron Krasniqi (Berliner AK), Tim Albutat (vereinslos), Ardy Mfundu, Sidi Sané, Justin Treichel, Gideon Guzy, Luca Campanile, Luis Klein, Daniel Rose, Elias Kurt, Arbnor Aliu, Bogdan Shubin (alle Schalke 04 U19).

Abgänge:

Léo Scienza (1. FC Magdeburg), Mikail Maden (Fredrikstad), Jimmy Kaparos (PEC Zwolle), Sven Mende (St. Pauli II), Diamant Berisha (Teutonia 05), Tjark Scheller (St. Pauli II), David Lelle (Holstein Kiel II), Michael Zadach (Kickers Offenbach), Felix Wienand (Rot-Weiss Essen), Franck Tehe (TSV Steinbach Haiger), Topaz Kronmüller (FCA Walldorf II), Björn Liebnau (TSV Havelse), Bleron Krasniqi (Berliner AK), Soichiro Kozuki (FC Schalke 04), Mika Hanraths (1. FC Bocholt), Mateo Aramburú, Hans Anapak, Yigal Bruk, Ivan Prebanic (alle vereinslos)

Bilanz: 14 Spiele – 3 Siege – 5 Unentschieden – 6 Niederlagen

SCHALKER NACHWUCHS IM MITTELFELD DER LIGA

Mit Jakob Fimpel trainiert ein blau-weißes Eigengewächs seit dem Sommer 2022 die U23 des FC Schalke 04. Der 34-Jährige ist seit zehn Jahren Trainer im Jugendbereich der Knappen. Angefangen als U15-Trainer an der Seite des Ex-Aacheners und Aufstiegshelden Willi Landgraf ist der Rekordspieler der Zweiten Bundesliga auch in der U23 im Trainerteam von Fimpel. In seinem ersten Jahr als Cheftrainer der Knappenschmiede erreichte Fimpel eine der besten Hinrunden von Schalker Mannschaften in den letzten Jahren in der Regionalliga West. Auswärtsstark und auf Platz sieben präsentierte sich der Schalker Nachwuchs. Zudem stellte sein Team die zweitbeste Offensive in der Hinrunde. „Wir wollen einen offensiv ausgerichteten Fußball spielen. Die Hoffnung auf das Tor ist oft größer als die Sicherung des eigenen Vorsprungs“, beschreibt der junge Trainer seine Spielphilosophie. Allen voran die beiden Kantersiege mit dem 8:2-Auswärtssieg beim Aufsteiger 1. FC Bocholt, wie auch das überzeugende 5:0 zuhause gegen die Zweite des 1. FC Köln zeigten die Offensivqualitäten der Schalker.

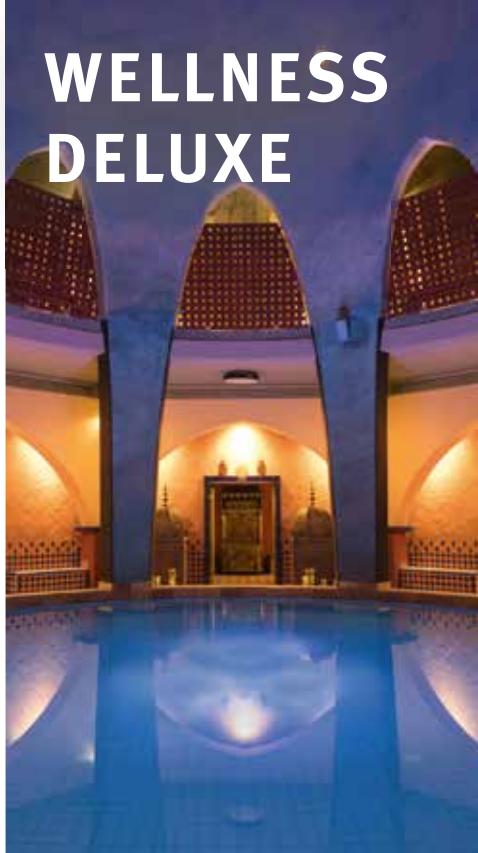
In den vergangenen beiden Spielen musste die U23 wiederum zwei Niederlagen mit jeweils vier Gegentoren schlucken. In Wiedenbrück verlor das Fimpel-Team mit 1:4. Beim Heimspiel gegen den Aufsteiger 1. FC Bocholt konnte man zwar zweimal einen Rückstand aufholen und das Spiel offen gestalten, das 2:2 hielt allerdings nur wenige Sekunden. Die Bocholter erzielten zwei weitere Tore und gewannen mit 4:2. So bekommt die Schalker Ausbeute im Jahr 2023 einen leichten Knacks. Sechs Niederlagen stehen drei Siegen in diesem Jahr gegenüber.

Der beste Torjäger ist mit Rufat Dadashov einer der erfahrensten Spieler im Kader der Schalker. Der 31-Jährige steht bei zwölf Saisontoren und spielte schon für den SC Preußen Münster in der Dritten Liga. Zudem ist er 24-maliger Nationalspieler für seine Heimat Aserbaidschan. Unterstützt wird Dadashov in einem jungen Team vom ehemaligen Zweitliga-Profi Tim Albutat. Der 30-Jährige lief 52-mal in der Zweiten Bundesliga für den MSV Duisburg auf und hat außerdem auch 30 Bundesliga-Minuten für den SC Freiburg in seiner Vita stehen. Außerdem listet der Schalker Kader Andrea Ivan mit 28 Jahren als drittältesten Spieler. Der Linksspieler spielte schon in der amerikanischen Profiliga MLS für die New York Bulls. Die drei Routiniers sind naturgemäß die ältesten Spieler in einem jungen U23-Kader.

Der 21-jährige Daniel Kankam Kyerewaa steht mit elf Saisontoren knapp hinter dem Dadashov in der internen Torjägerliste. Kyerewaa läuft am liebsten im offensiven oder rechten Mittelfeld auf. Mit Sidi Sané spielt der Bruder von Leroy Sané in der U23 des FC Schalke 04. Der 20-Jährige geht damit einen ähnlichen Weg wie seine Brüder Kim und Leroy bereits. Während Kim mittlerweile bei der SG Wattenscheid 09 spielt, ist Leroy Nationalspieler und Stammspieler beim FC Bayern München. Sidi erlebte seinen Karrierehöhepunkt bisher beim Bundesliga-Debüt gegen seinen Bruder Leroy, als er für 24 Minuten als Linksspieler auflief und seine ersten Erstliga-Minuten schnuppern durfte. In der Regionalliga West konnte der 20-Jährige bisher sechs Saisontore erzielen.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten –
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulen-chirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Preußen Münster	32	24	4	4	83 : 35	+48	76
2.	Bor. Monchengladbach II	32	19	8	5	68 : 41	+27	65
3.	Wuppertaler SV	32	17	9	6	69 : 42	+27	60
▲ 4.	Fortuna Köln	32	15	9	8	45 : 36	+9	54
▲ 5.	Alemannia Aachen	32	15	8	9	48 : 38	+10	53
▼ 6.	SV Rödinghausen	32	15	7	10	52 : 35	+17	52
▲ 7.	Rot-Weiß Oberhausen	32	14	8	10	55 : 45	+10	50
▼ 8.	1. FC Kaan-Marienborn	32	14	7	11	52 : 50	+2	49
9.	FC Schalke 04 II	32	12	9	11	59 : 48	+11	45
10.	SV Lippstadt 08	32	12	7	13	48 : 53	-5	43
11.	1. FC Düren	32	12	6	14	45 : 53	-8	42
12.	SC Wiedenbrück	32	10	8	14	43 : 42	+1	38
▲ 13.	1. FC Köln II	32	10	8	14	44 : 59	-15	38
▼ 14.	Fortuna Düsseldorf II	32	10	6	16	45 : 57	-12	36
15.	1. FC Bocholt	32	9	9	14	46 : 62	-16	36
16.	Rot Weiss Ahlen	32	8	5	19	49 : 74	-25	29
17.	SG Wattenscheid 09	32	6	3	23	41 : 91	-50	21
18.	SV Straelen	32	3	5	24	29 : 60	-31	14

Der richtige Partner für
Ihre Druckprodukte!





Wir helfen Ihnen,
etwas aufzugabeln.

Unser Gabelstapler-Service umfasst den **Verkauf**, die **Vermietung** und die **Reparatur von Gabelstaplern** aller Art, von Gas-, Diesel- und Elektrostaplern über Geländestapler, Teleskopstapler bis hin zu Arbeitsbühnen. Außerdem bieten wir Batterien, Anbaugeräte, Reinigungstechnik sowie Finanzierungen und Fullservice-Verträge an. Zusätzlich führen wir die Ausbildung zum Staplerfahrer mit Erwerb des Staplerführerscheins und die jährlichen Unterweisungen durch. Eine schöne „Palette“!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Röderheideweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, gabelstapler@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-177, www.wertz.de

ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



Obst-
gehölze

Viele Sorten
und robuste
Pflanzen

Gemüse-
pflanzen

Paprika · Tomate
Aubergine und
viel mehr

WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

Deko-
trends
Für drinnen &
draußen

Garten-
möbel-
paradies

Kräuter
Riesen-Auswahl
an Premium-
pflanzen

RESTAURANT
TROPICA
IMMER
LECKER!

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Die
Nr. 1
in Aachen!

Erstes
Aachener
Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.

E G O B O X

ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?

20 Minuten

Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16

52070 Aachen

Infos unter egobox.club oder

0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.

DEUTSCHE STÜRMER-LEGENDEN ERHALTEN EINE LEKTION

Klaus Fischer und Stefan Kunz beim 0:3-Pokal-K.o. ohne jede Chance

Die Zeichen standen auf Überlebenskampf, eher auf Abstieg denn auf Aufstieg im Sommer 1984. Alemannia hatte – mal wieder – massive finanzielle Probleme, die direkt auf die Kaderplanung durchschlugen. In einem privaten, aber verbürgten Dialog sprach einer der Hauptverantwortlichen vor dem Saisonstart Klartext: „Uns kann eigentlich nur ein Wunder retten.“ Und – um es an dieser Stelle bereits vorwegzunehmen – der Spielraum, den dieses „eigentlich“ ließ, wurde genutzt. Alemannia schaffte eines von mehreren kleinen „Wunder vom Tivoli“ in der Vereinsgeschichte. Am Ende einer turbulenten Saison landeten die Schwarz-Gelben auf Platz 5 – weit weg von der Abstiegszone.

Ein Spiel stand symbolhaft für zahlreiche Partien, die in jener Saison alle Erwartungshaltungen übertrafen. Am 21. November 1984, an einem Mittwochnachmittag, fertigten die Aachener als Zweitligist den Erstligisten VfL Bochum in der zweiten Runde des DFB-Pokals geschmeidig mit 3:0 ab. Am Ende war ein Klassenunterschied zu sehen – aber zugunsten des Klassentiefen. Ein Mann, der in Aachen ganz sicher unvergessen ist, bezeichnet den Erfolg auch heute noch als Teil einer „logischen Folge“ von Spielen. Günter Delzepich, in Aachen einfach liebevoll „Delze“ genannt oder auch überregional auch schon mal „Pressschlag“. Ein in der Tat so genannter sprechender Name, denn offiziell wog der 192-Zentimeter-Mann 98 Kilogramm, die er natürlich auf den Platz brachte. „Die haben mich immer etwas schwerer und größer gemacht“, schmunzelt der heute 65-Jährige. Aber unbestritten ist, dass er eine überaus imposante Erscheinung war, vor der die gegnerischen Abwehrreihen besonders bei direkten Freistößen zitterten.

Günter Delzepich war einer von acht Neuzugängen, die Coach Werner Fuchs – ebenfalls ein Novize am Tivoli – verpflichtet hatte. Und hier sind wir wieder beim kleinen Wunder: Acht etablierte Spieler wurden aus finanziellen Gründen für eine Million D-Mark verkauft, für 200.000 Mark wurden für acht neue Kicker verpflichtet.

Summen, die heute geradezu pittoresk anmuten. Gernot Ruof, Eugen Hach, Valentin Herr, Andreas Brandts und andere – und eben Günter Delzepich. Der hatte sämtliche Jugendmannschaften der Alemannia durchlaufen, sich selbst aber nie „für gut“ erachtet und im Seniorenbereich die Stationen FV Haaren, Kohlscheider BC und Westwacht Aachen durchlaufen. Von der Westwacht aus hatte er aber den Sprung in die damals höchste Amateurliga zum Wuppertaler SV geschafft. Dort entdeckte ihn Werner Fuchs als den passenden Offensivmann für sein neu zu kreierendes Zweitligateam. „Delze“ war zum einen froh, nicht mehr täglich ins Bergische Land pendeln zu müssen. Schließlich war er nicht bereit, seinen lukrativen Job bei der Aachener Stadtverwaltung aufzugeben. Zum anderen reizte ihn aber vor allem die sportliche Herausforderung in der Heimat. „Zunächst ging es für uns Neue darum, möglichst viel Spielzeit zu bekommen. Aber dann spielten wir alle über die komplette Zeit“, nennt er in der Rückschau einen Baustein des Erfolgskonzeptes. Es habe alles gepasst. Ihm zum Beispiel sei es nie darauf angekommen, selbst die Tore zu schießen, wohl aber mit seiner Wucht und Schnelligkeit Lücken zu reißen, Verteidiger auf sich zu ziehen und Vorlagen zu geben. Und die guten Leistungen waren die Folgen des Fuchs'schen Trainings: „Wir sind im Kollektiv auf dem Platz alle endlos gelaufen.“

So auch bei jenem 3:0 gegen den VfL Bochum, der eine tolle Saison spielte und zum Zeitpunkt des Pokalfights gerade mal vier

Punkte hinter Spitzenreiter Bayern München lag. Nach ersten kleineren Chancen der Ruhrgebietkicker schlug Günter Habig in der 56. Minute zu. Der Offensivmann war erst kurz zuvor aus Bochum an die Krefelder Straße gewechselt und machte gegen seinen Ex-Klub wohlmöglich sein bestes Spiel im schwarz-gelben Dress. Dean Thomas in der 66. und Jürgen Willkomm in der 78. Minute sicherten den hochverdienten Sieg gegen ein Team, in dem immerhin im Tor „Katze“ Ralf Zumnick stand, und für den Ausnahmestürmer wie Stefan Kunz und Klaus Fischer auf Torjagd gingen. Aber das Kollektiv zählte mehr. Ein Kollektiv, in dem Günter Delzepich bis 1990 in 179 Spielen 29 Treffer selbst schoss, ungezählte vorbereitete und im Training als Joke auch schon mal einen Medizinball übers Tor schoss statt ihn zu versenken. Unterbrochen wurde seine Alemannia-Vita alleine durch ein Auslandsjahr in der ersten österreichischen Liga bei Sturm Graz. Lange hat er noch in der Traditionsmannschaft mitgewirkt. All das hat seine Verbundenheit zu seinem Jugend- und Seniorenklub neben der heutigen DJK FV Haaren unverwundbar gemacht. Inzwischen ist er nach einer erfolgreichen Laufbahn bei der Stadtverwaltung im Ruhestand. Sein Weg führt ihn nicht nur stets zu den Spielen, sondern auch zum Training, wo er immer wieder auch Weggefährten trifft. Dann spricht er gerne über die Spiele, die seinerzeit bewiesen haben, dass kleine Wunder zur Historie der Alemannia gehören. Ein Stück zeitloses Wesensmerkmal.



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

UNSERE NEUEN WERBEFLÄCHEN AB MAI 75“ City-Touch-Displays



STO Tennis-Klub
Blau-Weiss Aachen 1962 e.V.
(Eingangsbereich)

STO Aachener Tierpark,
Euregionzoo (Eingangsbereich)



RUBY MEDIA

Buchungsanfragen unter: info@rubymedia.de

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Hammer
Intern. Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
SELF STORAGE

martello

Nobis
Seit 1858

regio IT

RUBY MEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

AREI
KANAL-
+ SERVICE
GMBH

KIA
SOUREN
AUTOMOTIVE

Buderus

CAROLUS THERME
BAD AACHEN

DAMHUS

europool

ENGEL & VÖLKERS

KERSTEN

SISTERMANN RAUM AUF DE

Gothäfer
Bausparkasse
Braun & Thomas GfR

gypsilon®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner

REHWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatter

ZENTIS
1893

Archon
Meridian
IMP Security Consulting

AR
INGENIEURBÜRO
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Günkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**



Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar
K&P Unternehmensberatung UG

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinszen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
von der Weiden
K. Weber
Werbegestaltung Wouters

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Das Dressing für Deinen Kopfsalat

Eine gute Dekade bin ich nun schon Jugendtrainer in der Fußball-Kombo des lokalen Fußballvereins am Ort, in dem ich lebe. Angefangen habe ich mit kleinen vielversprechenden Jungs im F-Jugendalter, gelandet bin ich bei nicht mehr ganz so vielversprechenden Jungs im A-Jugendalter. Mit der zweiten Mannschaft des Jahrgangs spielte ich letzten Samstag unter Flutlicht und viel Getöse gegen den Abstieg. Wir verloren, weil ich solche Spiele immer verliere, wie meine Frau mir nachher erklärte. Ich begründete es eher damit, dass mein Torwart kurz vor Schluss auf einer nicht vorhandenen Bananenschale ausrutschte und dabei den Ball direkt gegen den Kopf des vor ihm stehenden Stürmers löffelte, von wo aus er im Zeitlupen-Tempo über die Linie kullerte. Zwei Versionen, eine Aussage. Absteige machen keinen Spaß, aber immerhin schreiben sie Geschichten des Untergangs, auf die Du im Leben nicht kommen würdest. Fußball kannst Du Dir sowieso nicht ausdenken, weil es am Ende eben immer komplett anders kommt. Wer wüsste das besser als jemand, der sein Herz an Alemannia verloren hat?

Kurz bevor diese Saison mit Alemannia begann, lag ich an einem italienischen Pool und hörte eine Folge des neuen Alemannia-Podcast, den die in diesem Moment weit entfernte Aachener Lokalzeitung zu meiner Freude aus dem Boden gestampft hatte. Fuat Kilic, der Retter des Vorjahres, rief damals als Talkgast einen Platz unter den Fünf der Tabelle als Saisonziel aus. Ein bisschen was im Pokal hatte er noch vor und der Bob wäre so weit in der Fuat-Bahn. Klang alles ganz okay für mich, wobei ich insgeheim, zumal schon zur Mittagszeit von italienischem Bier betäubt, natürlich von deutlich mehr träumte. Alemannia – das ist schließlich immer ein bisschen mehr Drahtseil als doppelter Boden. Wer will schon Fünfter werden?

Ein paar Monate später lauschte ich im gleichen Podcast den Worten von Helge Hohl und Sascha Eller. Fuat Kilic war da gerade zu Alemannias Geschichte geworden und das neu ausgerufene Saisonziel bestand nun darin, die Alemannia-DNA zu finden, was ich erneut gar nicht mal schlecht fand. Irgendjemand dichtete damals in den sozialen Netzwerken meines Vertrauens,

Herbert Grönemeyers „Alkohol“ auf „Helge Hohl“ um. „Helge Hohl ist das Dressing für Deinen Kopfsalat.“ Besser konnte man es eigentlich nicht sagen. Noch dazu reimte es sich perfekt und das war ja auch schon mal was. Also träumte ich auch dieses Mal insgeheim von etwas mehr als von dem, was wirklich möglich schien – auch ohne Bier in der Hand und Pool vor der Nase. Also alles wie immer, denn um ehrlich zu sein, phantasiere ich insgeheim sowieso immer von mehr, wenn es um Alemannia geht – völlig egal in welchem Zustand. Notiz für Eller und Hohl: Von mehr träumen, ist ein ganz wichtiger Strang der Alemannia-DNA. Nur konsequent deswegen, dass es selten rund um den Tivoli so gelebt wurde wie momentan. Vielversprechende Neuverpflichtungen, knackige Sponsoren-Deals und eine hoffentlich rasante Spielidee sind schließlich die besten Zutaten dafür. Kurze Becker-Faust in der Hosentasche, wenn die Verpflichtung des Rechtsaußen aus Rödinghausen bekanntgegeben und leichte Gänsehaut, wenn über einen Ersatzspieler aus Meppen spekuliert wird. So mag ich das.

Leider verliert man bei all der Träumerei aber auch schnell die Gegenwart aus den Augen. Der ständige Blick nach vorne, macht die Gegenwart zur Episode der Vergangenheit und das ist manchmal etwas ungerecht. Daher ganz schnell ein, zwei Sätze zur gerade ablaufenden Saison, bevor wir endlich unsere Träume verwirklichen: Was bleibt von einer Saison, die vor allem deshalb so gut war, weil sie kein Drahtseilakt war, sondern eine Menge Punkte ausspuckte? Das hat doch am Ende eigentlich funktioniert wie geplant. Es sieht sehr nach einem Platz unter den ersten Fünf aus. Im Pokal hat es im Grunde nur deswegen nicht so gut hingehauen, weil die Losfee (die Auslosungen der einzelnen Runden auf Facebook gehören übrigens zu den unerreichten Highlights der Saison) zu wenig Alemannia-DNA in ihrem Erbmaterial fand. Und immerhin rutschte niemand auf einer Bananenschale aus, was man bei Alemannia irgendwie auch immer mal wieder befürchten muss und daher erwähnen sollte, wenn es ausbleibt. Klar – hat man insgeheim von mehr geträumt, aber Träume sind ja sowieso nichts für die Gegenwart. Sondern viel mehr das Dressing für Deinen Kopfsalat.





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



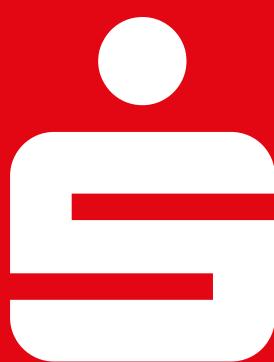
Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



Sparkasse
Aachen

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

